

Rödersheim-Gronau, 26.04.2022

## **Aufteilung der Parkbucht vor Assenheimer Straße 13**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Angel,  
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsgemeinderates, liebe Zuhörer,

in der Parkfläche vor der Assenheimer Straße 13, Gronau Richtung Assenheim, befindet sich ein Hydrant mitten in der Parkbucht. Im Falle der Notwendigkeit zur Nutzung des Hydrantes (bspw. während eines Feuerwehreinsatzes) könnte es im schlimmsten Fall passieren, dass der Hydrant überparkt und daher nicht direkt zugänglich ist.

Für uns ergibt sich daher folgender Lösungsvorschlag, den wir bitten zu beraten und zu prüfen:

Die Parkbucht wird von Osten her bis zum Hydrant verkürzt, sodass sich der Hydrant außerhalb der Parkbucht befindet. Die restliche Parkfläche wird auf die Gegenfahrbahn versetzt.

Bei entsprechender Einzeichnung könnte dadurch sogar der Verkehr der Assenheimer Straße ein wenig gebremst werden. Unterstützend wirken könnte dieser Effekt durch das Aufstellen von festen Blumenkübeln oder kleinen „Inseln“ am Anfang und/oder Ende der jeweiligen Parkbucht, siehe Anhang.

Mit freundlichen Grüßen,

*Freie Wählergruppe Rödersheim-Gronau e.V.*



Marleen Gerdon-Schlosser  
*Fraktionsvorsitzende*

### **1. Vorsitzender**

Steffen Lauinger  
Am Neuberg 16  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 01590 / 2480785  
steffen@fwg-roedersheim-gronau.de

### **2. Vorsitzende**

Michaela Gropp-Klein  
Friedhofstraße 13  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 01577 / 2495748  
michaela@fwg-roedersheim-gronau.de

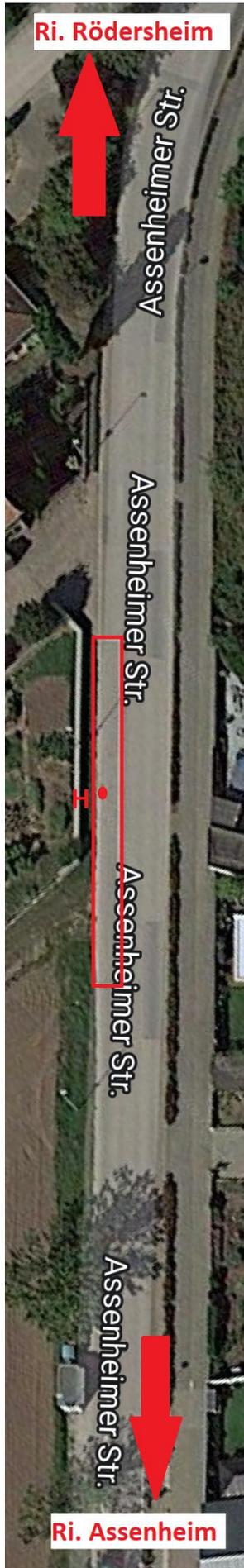
### **Geschäftsführender Vorstand**

Steffen Lauinger  
Michaela Gropp-Klein  
Bernhard Geis  
Willi Wagner

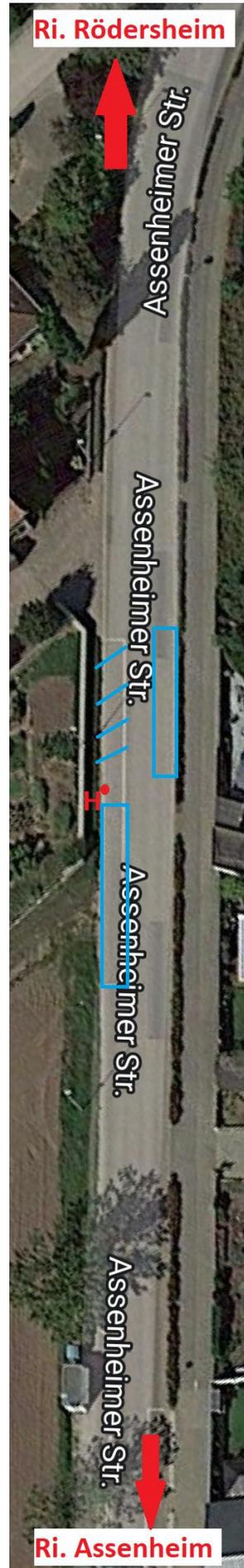
### **Gemeinderatsmitglieder**

Marleen Gerdon-Schlosser  
(Fraktionsvorsitzende),  
Gudrun Hauck-Reiß (stv. Fraktionsvorsitzende),  
Jürgen Lauinger, Katharina Altendorfer,  
Steffen Lauinger, Marcus Förster  
Willi Wagner, Barbara Schmid,  
Michaela Gropp-Klein

Aktuell:



Unser Lösungsvorschlag:



Vorschlag für „kleine Insel“:



Bilder fotografiert im September 2021; Ortsausgang Neustadt-Gimmeldingen

Aktuelle Situation Hydrant in Parkbucht:





# NachhaltigkeitsCheck

## der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau



<b>Projekt / Vorhaben</b>	<b>Titel</b> <b>Aufteilung der Parkbucht vor Assenheimer Straße 13</b>	<b>Registrierungszeichen</b>	<b>Fassung Nr./ Datum</b>

<b>Positiv</b>	<b>Beiträge / Auswirkungen des Vorhabens bezüglich folgender Ziele</b>	<b>Negativ</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugänglichkeit zum Hydrant dauerhaft und stetig gewährleistet</li> <li>▪ Punktuell: Ausbremsung des Verkehrs in der Assenheimer Straße =&gt; Umwelt wird etwas entlastet</li> <li>▪ Zusatzhindernisse wie z.B. Blumenkübel können bepflanzt werden</li> </ul>	<b>ÖKOLOGIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt schonen</li> <li>- Natur regenerieren</li> <li>- Ressourcenverbrauch mindern</li> <li>- Verkehrsbelastung reduzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbauftrag/Neue Markierungslinien (Kosten)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Optische Verschönerung durch bepflanzte Blumenkübel</li> <li>▪ Gewährleistung des Schutzes der anwohnenden Bürgerinnen und Bürger, indem der Hydrant stetig nutzbar gemacht wird</li> </ul>	<b>SOZIALES + KULTUR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessenausgleich sichern</li> <li>- Toleranz / Akzeptanz stärken</li> <li>- Integration fördern</li> <li>- Chancengleichheit herstellen (Gender)</li> <li>- Sozialen Zusammenhang / Identität sichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mögliche Lärmentlastung der Anwohner durch Ausbremsung des Verkehrs (Lärmreduzierung)</li> </ul>	<b>ÖKONOMIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Bildung investieren</li> <li>- Arbeit und Einkommen sichern</li> <li>- Gemeinwohlorientierte Entwicklung des lokalen Gewerbes fördern</li> <li>- Den kommunalen Haushalt perspektivisch entlasten</li> <li>- Finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht unwesentlicher Kostenpunkt: Beantragen, Beschaffen und Aufstellen von Zusatzhindernissen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>	<b>DEMOGRAPHIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographischen Wandel aktiv gestalten</li> <li>- Infrastrukturen und Planungen flexibel anpassen</li> <li>- Historische Ortskerne lebendig erhalten</li> <li>- Wirtschaftliches Zentrum weiterentwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ z.B. Freiwillige Feuerwehr: Hydrant sollte stetig nutzbar sein</li> </ul>	<b>KOOPERATION</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagierte Partner gewinnen</li> <li>- Frühzeitig beteiligen und langfristig einbinden</li> <li>- Eigeninitiative ermöglichen</li> <li>- Gemeinsinn fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kontaktaufnahme mit Kreis, da Assenheimer Straße = Kreisstraße, Arbeitsaufwand</li> </ul>
<b>Fazit</b>	<p>Aufteilung und Versetzung der Parkbucht vor Assenheimer Straße 13, um dauerhafte und stetige Zugänglichkeit zum Hydranten zu gewährleisten.</p> <p>Positive Nebeneffekte: Schaffung einer Verkehrsbremse, Verstärkung des Effektes durch Zusatzhindernisse wie Kleine Inseln oder Blumenkübel o.ä.</p>	

Der vorliegende Nachhaltigkeitscheck wurde 2006 im Rahmen des Modellvorhabens „Einführung Projektblatt und Nachhaltigkeitscheck in Rödersheim-Gronau“ durch die Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der VG Dannstadt-Schauernheim, der örtlichen Fraktionen, der LA 21 Rödersheim-Gronau und Herrn Dirk Kron (Moderationsbüro Freiburg/ICLEI) entwickelt. Das Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz.



# Projektblatt zum NachhaltigkeitsCheck der Ortsgemeinde Rödersheim - Gronau



<b>Projekt / Vorhaben</b>	<b>Titel</b> Aufteilung der Parkbucht vor Assenheimer Straße 13	<b>Registrierungszeichen</b>
<b>Anprechpartner bzw. Kümmerer</b>	<b>Name</b> Marleen Gerdon-Schlosser	<b>Datum, Unterschrift</b>
	<b>Adresse</b> Am Hag 18, 67127 Rödersheim-Gronau	26.04.2022,
	<b>Tel-Nr</b> 0176 - 322 99 325	<i>M. Gerdon</i>
	<b>Email</b> marleen.gerdon@online.de	

<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>In Stichworten</b>
<b>Problem</b>	Assenheimer Straße 13, Ortsteil Gronau: Hydrant mitten in Parkbucht Dauerhafte und stetige Zugänglichkeit durch Überparkungsrisiko nicht gewährleistet
<b>Ziele</b>	Hydrant dauerhaft zugänglich machen
<b>Lösung</b>	Parkbucht aufteilen und versetzen
<b>Vorgehen</b>	<b>In Stichworten</b>
<b>Geplante Schritte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. FWG Fraktion hat eine Lösungsmöglichkeit vorgeschlagen</li> <li>2. Erörterung der sinnhaften Möglichkeiten zur Gewährleistung der dauerhaften Hydrant-Zugänglichkeit, im Ortsgemeinderat oder in einem Ausschuss</li> <li>3. Assenheimer Straße ist eine Kreisstraße</li> <li>4. Kontaktaufnahme mit dem Kreis</li> <li>5. Evtl. Zustimmung durch den Kreis</li> <li>6. Durchführung der Maßnahme</li> </ol>
<b>Zeitplan</b>	Sobald als möglich
<b>Projektpartner (wer mit wem?)</b>	Ortsgemeinde, Kreis, Verwaltung, ...
<b>Finanzierung</b>	

<b>Überprüfung der Zielerreichung</b>	<b>Wann</b>
	<b>Womit / Wie ?</b> (Indikatoren / WV Check)
	<b>Durch wen ?</b>